

society bottlings

Frühling 2007

www.smws.at



Sehr geehrte Societymitglieder!

Mit dem gegenständlichen Einleitungsartikel möchte ich auf zwei außergewöhnliche Veranstaltungen zum Thema Scotch Whisky hinweisen und hierzu einladen. Ich selbst finde, dass man in der „Whisky-Familie“ zusammenhalten, den anderen respektieren und Leistungen anderer entsprechend würdigen soll. Eine derartige Leistung ist zweifelsfrei die Abhaltung der dritten Wiener Whisky Messe am 14. und 15. April 2007 im Arcotel Wimberger in Wien. Diese Messe wird wieder in bewährter Weise von Komm. Rat Dr. Mario Prinz und Erich Plessberger organisiert. Anlässlich dieser internationalen Fachmesse werden drei exklusive Einzelfässer abgefüllt. Die Labels dieser Painters Collection werden Bilder des Wiener Malers Michael Leckel zieren. Masterclasses mit Fachvorträgen runden das großartige Programm ab. Lieber Mario, lieber Scottie, viel Erfolg auch auf diesem Wege.

Die Society bietet im Jahr 2007 wieder viele hochkarätige Fachvorträge von Whiskyexperten an. Der Experte für Schottischen Whisky schlechthin, welcher mich Ende April 2007 privat besuchen wird, wird uns am Samstag, 28.04.2007 um 18,30 Uhr im Members' Room der Scotch Malt Whisky Society, Graben 21/3, 4020 Linz einen Fachvortrag mit Tasting halten. Die Rede ist von Charles MacLean. In jungen Jahren war er einmal Rechtsanwalt, spielte auch in einer Rock and Roll Band, und hat er sich später ganz dem Scotch Whisky verschrieben. Mehr als ein dutzend Bücher und hunderte von Fachartikeln in Fachzeitschriften hat er veröffentlicht. Man braucht ihn nicht vorstellen, denn sein Name steht für Scotch Whisky. Dieser Vortrag mit Tasting im Members' Room ist wie

Artikel

Society News	2
Whisky und Holz	6-7

Whiskys

Islay	4
Island	5,10
Highland	8,9
Lowland	9
Speyside	10,11

Last Few Bottles

**auf der Rückseite des
Bestellformulars!**

**www.smws.at
0732/772200**

Clubabende

**Info und Daten
in der Mitgliederecke
auf www.smws.at**

immer teilnehmerbeschränkt, aber für alle Whiskyinteressierten offen. Bei der Zuteilung der Plätze werden natürlich Mitglieder der Society bevorzugt. Eine Anmeldung ist bei mir möglich. Wie immer bei derartigen Vorträgen wird vor Beginn der Veranstaltung ein Unkostenbeitrag eingehoben, welcher in der Regel bei gerundet € 25,- bis € 30,- liegt, wobei in diesem Betrag auch die Unkosten der verkosteten Drams enthalten sind.

Slainte Ihr
Johannes M. Mühllechner



3. WIENER

**WHISKY
MESSE** 

14.-15. APRIL 07

ARCOTEL WIMBERGER
1070 Wien | Neubauguertel 34 - 36

Taeglich von 14.-22.00 Uhr

www.whiskymesse.at

Veranstalter:
Verein fuer Kulturaustausch
A-1080 Wien Strozsigasse 37
T: 0699/10053142

Eintritt 19,- EUR
inkl. Taetlingsglas & 5 Whiskysamples

Beglückend

FASS 3.118 € 89.00

Dieser Whisky steckte uns mit seinem Überschwang an. Aus der ältesten Destillerie auf Islay (die eröffnet wurde, als Robert Burns zwanzig war) ist dieser blass-blitzende Goldtropfen aus einem nachgefüllten Hogshead. Er führt die Nase an einem Sommerabend an den Strand, wo die süßen, verbrannten Düfte angesengter Muscheln vom Grill herüberziehen und die Person neben Ihnen das köstlichste Parfüm trägt. Der Geschmack ist fantastisch – Süße, Duftseife, Mutters feine Handtasche (Puderdose und Zigaretten) und eine spritzige Hitze, die ewig anhält und schließlich in Asche versinkt und einen beglückt zurücklässt.

Alter 17 Jahre

Alkohol 55.6%

Destilliert Dezember 1988

Ausbeute 299 Flaschen

Bratäpfel

FASS 29.51 € 96.00

Diese Destillerie in Kildalton hat kürzlich den Besitzer gewechselt (von Allied zu Jim Beam Brands), und der neue Destillerie Manager stammt aus den Reihen der lang gedienten Mitarbeiter. Die Marke galt lange als rauchigster aller Malts; diese Probe ist weniger aggressiv, hat aber den klassischen Charakter. Das Fass ist ein nachgefülltes Barrel und die Farbe intensiv golden. Der erste Eindruck erinnert an duftige Äpfel, sanft und zart, aber mit aromatischem Rauch im Hintergrund: Äpfel auf dem Grill. Der Geschmack ist bemerkenswert süß, mit Essig und einem Abgang à la Malzofen (für alle, die Trockenöfen nicht kennen: stellen Sie sich vor, sie schlecken den Feuerrost eines Kohleofens ab). Wasser bringt eine Wachsnote heraus, Spuren einer Zahnarzt-Mundspülung und Karbolsäure; ansonsten hält sich die Fruchtigkeit. Der verdünnte Geschmack ähnelt dem ohne Wasser, ist aber leichter zu trinken. Ein relativ wohlherzogener Gesell, weniger ruppig als seine Brüder.

Alter 18 Jahre

Alkohol 57.1%

Destilliert März 1988

Ausbeute 219 Flaschen

Torf, Teer und Lakritze

FASS 53.98 € 127.00

Diese Gründung von Hector Henderson aus dem Jahr 1846 ist heute im Besitz von Diageo und die größte Brennerei auf Islay. Dies strohgoldene Getränk aus einem nachgefüllten Hogshead hat einen ungewöhnlichen Duft – getrocknete Kräuter (Estragon, Koriander), Lilien, Kirschen von einer Schwarzwäldertorte, Pfeffer, Sackleinen und Kohleteer. Verdünnt ist die Nase ölig, mit Harz, Kräutern und einer Molkerei (junger Ziegenkäse eingewickelt in Lorbeer oder Thymian). Der unverdünnte Geschmack ist scharf und süß, sehr trocken und Zahn reinigend, mit Torf, Teer und Lakritze. Mit Wasser verändert sich wenig, und obwohl das Ganze leichter zugänglich wird, ist er immer noch riesengross und ausdrucksstark und scheint kein Ende zu nehmen.

Alter 25 Jahre

Alkohol 60.4%

Destilliert Januar 1980

Ausbeute 271 Flaschen

Angenehme Umgangsformen

FASS **14.9** € **115.00**

Dieser Inselmalt ist ein seltenes Angebot und ideal als Einstieg in die Inselwhiskys. Die Farbe dieser Probe ist blass golden und der erste, erstaunlich sanfte Duft erinnert an Vanillecreme – aber versteckt sich da nicht irgendwo ein Riese? Nach einer Weile treten Euthymol, Kohleteerseife und eine leichte Fruchtigkeit hervor. Der unverdünnte Geschmack ist eine Kombination aus Biskuitteig, Holzkohlekekse und Zuckerrübensaft. Mit Wasser werden Karbol, Speck, Bienenwachs und ein verbrannter Rhabarberauflauf freigesetzt. Mittlerer Körper, angenehme Umgangsformen, leicht pfeffrig und überaus trinkbar!

Alter 15 Jahre

Alkohol 59.4%

Destilliert März 1989

Ausbeute 267 Flaschen

Scheunen und Salzwasser

FASS **31.14** € **95.00**

Die einzige Destillerie auf der Insel östlich von Islay. Diese Probe hat die Farbe von blassem Stroh mit silbernen Glanzlichtern. Der erste Duft evoziert Scheunen und Salzwasser, Rauchspeck und Schwimmbäder, alte Turnschuhe und eine Molkerei. Mit Wasser erscheinen Fudge und eine Idee Silage. Im Geschmack sehr aromatisch mit Lakritze-, Anis- und Zimtnoten. Dieser Whisky provoziert immer lebhaftere Diskussionen in unserer Runde, und auch diesmal wurden wir uns nicht einig. Die Kommentare reichten von 'faszinierend wie eine Autopsie' bis zu 'Ich könnte ihn endlos weiter trinken'. Alle waren sich einig, das ist kein Dram für Anfänger.

Alter 17 Jahre

Alkohol 56.6%

Destilliert September 1988

Ausbeute 223 Flaschen

Käseteller mit Chutney

FASS **121.17** € **45.00**

Diese viel versprechende junge Destillerie wurde von Harold Currie gegründet und nahm 1995 die Produktion auf. Ein nachgefülltes Sherry Butt hat dem Malt eine Farbe wie Ahornsirup verliehen. Sherrynoten erscheinen auch im Duft, mit Honig, Essig, Butter und jede Menge 'Branston Pickle', kurz ein 'Ploughman's Lunch' (Käseteller mit Brot und Chutney). Am Gaumen samtig und honigsüß mit einem mittellangen, nussartigen Abgang. Mit Wasser kommen weitere Sherrynoten heraus, kombiniert mit Leder und Nüssen. Im Geschmack fanden wir Rohrzucker und Crème Brûlée mit einem trockenen, nussartigen Abgang. Leicht, fruchtig und süß – ganz im Stil dieser hervorragenden Neugründung.

Alter 8 Jahre

Alkohol 57.8%

Destilliert Januar 1998

Ausbeute 379 Flaschen

Das Holz macht den Whisky – Teil eins

Dr Bill Lumsden

Wer einen edlen Scotch fertigen will, braucht eine große Portion Geschick, Hingabe, Fachwissen und Geduld. Whisky ist mit Bildern verknüpft, und etliche davon sind in den vielen guten Büchern über schottischen Whisky farbig abgedruckt.

Wir alle kennen die „Urbilder“ von rauschenden Bächen und sprudelnden, kristallklaren Quellen; von Feldern mit goldener Gerste, die sich rhythmisch im Winde wiegt; dem wie ein Hexenkessel dampfenden Maischebottich, in dem das gemahlene Malz mit heißem Wasser aufgegosen wird; und vielleicht am meisten von blanken Kupferbrennblasen mit eleganten Schwanenhälsen.

Eines aber fehlt auffallend oft, nämlich die Eichenfässer, in welchen der reifende Whisky ruht. Schließlich sind sie nur Behälter, in denen der Whisky aufbewahrt wird, nicht wahr? Falsch! Mit Fug und Recht kann man behaupten, dass bei der Herstellung eines milden, gehaltvollen, komplexen und aromatischen Tropfens die Lagerung der entscheidende Schritt ist. Auch wenn gelegentlich stimmungsvolle Bilder von endlosen Fassreihen in düsteren, staubigen



Lagerhäusern gezeigt werden, bleibt ihr Bezug zum schottischen Whisky undeutlich. Angeblich geben Fässer graphisch nicht viel her, doch spielen sie eine Hauptrolle für die Whiskyqualität. Ein Jungbrand kann noch so gut sein, - wenn man ihn in minderwertigem Holz lagert, wird der Whisky nichts. So einfach ist das.

Dass ein Fass aus Eiche sein muss, ist gesetzlich vorgeschrieben. Doch Eiche wird noch aus zwei weiteren Gründen verwendet. Erstens, bei Fässern aus Eichenholz verhindern dessen dichte Fasern, die Schlüsselstrukturen namens Tylose (Methylzellulose) enthalten, dass Flüssigkeit durch das Holz nach aussen dringen kann. Tylosen sind Okklusionen, die sich füllen und die Gefäße (oder Kanäle) im jungen Holz füllen und blockieren, wenn die Bäume im Früh-

jahr wieder zu wachsen beginnen. Andere Holzarten, wie z.B. Kastanie, haben keine Tylosen. Damit sind sie poröser und daraus gemachte Fässer entsprechend undicht.

Der zweite Grund betrifft den Geschmack. Wenn die Innenseite eines Eichenfasses vor der Füllung mit Wein oder Destillat ausgebrannt oder getoastet wird, dann gelangen viel natürliche Farbe und köstlich süße, warme Aromen in die gelagerte Flüssigkeit. Andere Holzarten geben keinen so guten Geschmack ab. Die Gesetze über die Herstellung von schottischem Whisky (der so genannte Scotch Whisky Act, 1988, und die Scotch Whisky Order, 1990) verlangen, dass Whisky in Eichenfässern reift. Die genannten Gründe zeigen, wie berechtigt diese Forderung ist.

Die schottischen Whiskybrenner verwenden am liebsten gebrauchte Fässer, die vorher mindestens einmal Wein (besonders Sherry) oder heute vor allem American Bourbon oder Tennessee Whiskey enthalten haben. Die erste Füllung gibt nicht nur dem Sherry oder Bourbon Whiskey den gewünschten Charakter sondern entfernt auch die Holznoten, die andernfalls auf den schottischen Whisky übergehen. Ein so vorbereitetes Fass kann im Laufe einer langen, langsamen Reifung eine ganze Palette milder Aromen an das Destillat abgeben.

Im zweiten Teil werde ich eingehender auf Holzwahl und -chemie eingehen, doch möchte ich noch kurz die wichtigsten Veränderungen nennen, die während der Reifung im schottischen Destillat ablaufen:

- Entwicklung von Milde, Süße und Komplexität
- Abnahme der Schärfe und unerwünschten Aromen (z.B. Schwefelverbindungen)
- Entwicklung von Duftigkeit und Feinheit (durch Oxidation)
- Entstehung der natürlichen Whiskyfarbe

Im Rahmen dieser Vorgänge laufen unzählige komplexe chemische Reaktionen ab. Ihr Zusammenwirken ergibt das Produkt, das wir als schottischen Whisky kennen und lieben...



Honigkomplex

FASS 26.47 € 119.00

Diese Destillerie sieht der Nummer 53 auffallend ähnlich und lieferte sogar den Ersatzmalt für die Johnnie Walker Blends, während letztere geschlossen war. Nach 22 Jahren in einem nachgefüllten Butt glüht der Whisky in goldenen Herbsttönen. Der erste Duft bringt eine Fülle von Honig, Rauch, Rosenwassersirup und cremiges Sahnefudge mit einem Hauch Kümmel. Der Geschmack ist gleichzeitig heidesüß und salzig mit vielen Lagen kandierten Rosenblütenblättern. Erst mit Wasser erscheint seine wahre Komplexität, ein erstklassiger Hochlandmalt auf der Höhe seiner Kraft. Der Duft ist dick mit gewachsenen Zitronen, Hochlandheide, Honig und weichen, changierenden Esternoten. Ein durch und durch komplexes Dram, was besagt, dass Destillat und Fass eine unlösbare Verbindung eingegangen sind.

Alter 22 Jahre**Alkohol 57.6%****Destilliert Mai 1984****Ausbeute 488 Flaschen**

Betörende, betäubende Süsse

FASS 28.13 € 77.00

Das Wasser aus dem Danny Burn in den Ochils Hügeln wird seit Jahrhunderten zum Bierbrauen genutzt. Diese Destillerie wurde 1947 von William Delme-Evans in einer umgewandelten Brauerei gegründet. Die Probe ist zitronengelb und stammt aus einem nachgefüllten Hogshead. Im Duft zeigen sich leichte Malznoten, geröstete Eiche und Vanillefudge oder Tablet - wie ein cremiges Porridge mit braunem Zucker. Mit Wasser verändert sich der Duft ein wenig in Richtung Eau-de-vie, Knetmasse und Lakritze. Am Gaumen erscheinen leichte Holznoten, Vanille, Rhabarber-Bonbons ('rhubarb rock') und eine große Portion kandierter Ingwer. Auch mit Wasser halten sich die leicht betäubende Schärfe und der leicht salzige Abgang.

Alter 15 Jahre**Alkohol 56.1%****Destilliert Juni 1990****Ausbeute 263 Flaschen**

Jeckyll und Hyde

FASS 62.14 € 134.00

Der Name dieser 1992 abgerissenen Destillerie bedeutet 'Tal der dunklen Göttin'. Diese mittelgoldene Probe ist einem nachgefüllten Hogshead entnommen. Der Duft changiert im Glas: anfangs milde, zart und angenehm, dann süß (Butter-Mailänderli) und holzig mit einer Idee Rauch. Der Geschmack ist lebhaft, scharf und feurig, pfefferig mit einem cremigen Vanillengeschmack. Mit Wasser wird der Duft blumig, bleibt aber insgesamt süß und cremig. Verdünnt verändert sich der Geschmack noch einmal spektakulär und wird salzig (wie ein Schluck aus der Nordsee). Sehr erfrischend! Dies außerordentlich komplexe Dram hat etwas von Jeckyll und Hyde und eignet sich ideal für Draussen.

Alter 26 Jahre**Alkohol 52.8%****Destilliert Mai 1980****Ausbeute 171 Flaschen**

Trocken und fruchtig

FASS **82.17** € **45.00**

Diese schnuckelige Destillerie in Brechin wurde 1825 gegründet und 1959 modernisiert. Ungewöhnlich als Single. Das Fass ist eines der Sherry Gordas der Society und hat dem Dram die Farbe von Butterblumen gegeben. Die Nase erinnert an unreife Früchte und Vanille. Der Geschmack ist bei voller Stärke würzig und salzig mit einem leicht schwefeligen Nachgeschmack. Wasser macht das Dram würzig, mit allerlei Zitrusnoten. Der Geschmack ist ölig und pfeffrig mit einem langen, wärmenden und nussartigen Abgang. Ein Dram für alle Liebhaber von trockenen Whiskys!

Alter 7 Jahre

Alkohol 59.3%

Destilliert Mai 1998

Ausbeute 803 Flaschen

Ein muskulöser Aperitif

FASS **22.14** € **96.00**

Der 'Klassiker' aus Pencaitland wird gelegentlich als 'Edinburgh Malt' bezeichnet – nobel und wohlherzogen. Diese Ausgabe kommt nicht ganz so gesittet daher – womit ich meine, dass er mehr Körper und Charaktertiefe besitzt als die Eigenabfüllung. Goldene Farbe (aus einem nachgefüllten Hogshead), blumige Nase, mit geschmeidigem Leder, Ovomaltine und einem Fähnchen Rauch. Mit Wasser wird der Duft cremiger und orangenartig (Orangenbonbons oder Orangina) und insgesamt komplexer als man erwarten würde. Groß und zähflüssig im Mund – er verträgt übrigens viel Wasser – anfangs süß und vollmundig, dann frisch und säuerlich mit einem trockenen Abgang. Ein muskulöser Aperitif.

Alter 17 Jahre

Alkohol 59.6%

Destilliert April 1987

Ausbeute 263 Flaschen

Tanzendes Sonnenlicht

FASS **97.5** € **84.00**

Es gab Pläne, diese historische Destillerie in Dumbartonshire (gegründet 1772) wieder zu eröffnen, aber im Jahr 2003 ist sie abgebrannt. Diese Probe aus einem erstmals gefüllten Barrel hat die Farbe von goldenem Eidotter. Die frische, komplexe Nase entwickelt ihren Charme erst allmählich – Nagelpolitur, Pfirsiche, grüne Äpfel, karamellierte Äpfel, frisches Gras, Kräuter, Süßtabak, Bubblegum ... mit Wasser erscheinen Erfrischungsbonbons, Birnen und Duftgras. Der Geschmack ist prononciert süß mit guter Länge und einem leicht bitteren Abgang (Zitronenschale). Reinigt die Zähne und hinterlässt ein leicht taubes Gefühl im Mund wie Tabak oder Pfefferminz! Als würde man in Honig und Zitrone getauchte Strohhalme kauen, während das Sonnenlicht durch die Strassen des Lebens tanzt...

Alter 15 Jahre

Alkohol 57.1%

Destilliert März 1990

Ausbeute 237 Flaschen

Süß-saure Schweinsrippchen

FASS **53.101** € **78.00**

Besucher der Brennerei geniessen einen herrlichen Ausblick auf die tosenden Gewässer des Sound of Islay und die Paps of Jura. Hier entsteht ein klassischer Islay, der lange wenig bekannt war, aber heute enthusiastische Gefolgschaft rund um den Globus findet. Dieses nachgefüllte Hogshead liefert ein glänzendes Exempel. Mittelgoldene Farbe mit süßem Duft, in welchem der Tasting Panel sowohl Lufterfrischer (künstlicher Lavendel) als auch geräucherte Speckstreifen (mit Essig) ausmachte - und später Spitzbuben-Gebäck. Überraschend süß im Geschmack, der insgesamt an grilliertes Fleisch erinnert. Mit Wasser wird der Duft einfacher: Fußbäder und Kohleteer. Der Geschmack bietet alles, was man von diesem Malt erwartet, im Überfluss - süß-sauer grillierte Schweinsrippchen, Salz, Essig, Lavendelnoten und dicke Rauchschwaden.

Alter 14 Jahre

Alkohol 54.1%

Destilliert August 1991

Ausbeute 285 Flaschen

Samtige Süße

FASS **53.103** € **73.00**

Diese Destillerie wurde von Hector Henderson aus Glasgow 1846 gegründet und in den 1970er Jahren komplett umgebaut. Dies sonnengoldene Dram ist nicht typisch für die Marke. Es stammt aus einem nachgefüllten Butt und gibt nur eines feines Rauchwölkchen preis. Prononciert erscheinen dagegen grüne Blätter, Tabak, Melone, süße Vanille und frische Datteln. Nach Wasserzugabe wird der Duft nussartig (Haselnusssirup) mit billigem Bubblegum. Der unverdünnte Geschmack, der etwas Rauch hat, ist scharf, trocken und prickelnd mit der samtigen Süße von Fudge und klebrigem Toffee. Mit Wasser kommt auch etwas leicht Verbranntes, der Geschmack von Kinderzigaretten und im Abgang Lakritze. Geduld wird belohnt.

Alter 13 Jahre

Alkohol 60.7%

Destilliert Juli 1993

Ausbeute 492 Flaschen

Kokos-Curry und Melasse

FASS **24.95** € **85.00**

Obwohl sie die kleinsten Brennblasen in Speyside hat, zählt die Brennerei weltweit immer noch zu den beliebtesten. Diese Probe hat die grell orange Farbe von 'Irn Bru' und stammt aus einem Sherry Butt. Der erste Duft bestätigt die Sherryreifeung: Melasse-Toffee, Teeröl und Schwefel. Der Geschmack ist robust, groß und fleischig - insgesamt sehr würzig. Dieser Whisky verträgt viel Wasser, wobei die Süße und Sherrynoten im Duft erhalten bleiben, ergänzt mit Kokos-Curry und Melasse. Am Gaumen erscheinen üppige Orangenmarmelade und Kakaopulver mit einem anhaltenden, minzekühlen Lakritzeabgang. Ein Faß für Kenner, für dessen Genuss man sich Zeit und Musse gönnen sollte.

Alter 16 Jahre

Alkohol 56.3%

Destilliert Mai 1990

Ausbeute 651 Flaschen

Gartenparty

FASS **84.8** € **65.00**

Die Destillerie, wo dies aromatische, nachgefüllte Hogshead gefüllt wurde, ist Dufttowns Siebte und produzierte Betty Boothroyds Lieblingswhisky. Das Glas blitzt silbrig-golden und duftet vernünftig nach gedörrten Bananen, weissem Pfeffer, Zitronencake mit reichlich tropfender Glasur und einer Schüssel voll traumhaft cremigem Milchreis. Unverdünnt verkostet erscheinen Puderzucker, Meeresgischt, reife Birnen, trockenes Holz und Orangenmark. Wasser bringt scharfen Ingwer, Zitronen, Bubblegum, Marshmallows und Melonen heraus. Der Geschmack ist viel voller und umspielt die Zunge mit immer neuen Aromen! Mit der Zeit entwickeln sich Noten von Vanille, 'Fairy'-Abwaschmittel und Limonen.

Alter 12 Jahre

Alkohol 57.7%

Destilliert Juni 1993

Ausbeute 308 Flaschen

Honig und Gewürze

FASS **108.8** € **63.00**

Diese Brennerei, deren Name 'Milchbach' bedeutet, wurde 2005 nach dreijähriger Schließung wieder eröffnet. Bis heute gab es nie eine 'offizielle' Abfüllung der Destillerie. Helle Honigfarbe aus einem nachgefüllten Butt. Die Probe zwickt anfangs in der Nase, entwickelt dann aber eine cremige Üppigkeit, die gar nicht zu ihrem Alter passt. Die Schmeckerrunde fand auch Orangenschalen, Puderzucker und Karamell. Nach Beigabe von Wasser entwickeln sich würzige Honignoten. Unverdünnt scharf wie Chili, anfangs mit MacCowans Toffee und einem zimtigen Nachgeschmack. Mit Wasser fruchtig mit einem Hauch Ingwer und einem Abgang wie von Thai-Gewürzen. Tipp des Tasting Panels: Sparen Sie bei dieser scharfen Nummer nicht mit Wasser!

Alter 12 Jahre

Alkohol 61.0%

Destilliert Januar 1994

Ausbeute 570 Flaschen

Würzige Reife

FASS **113.13** € **68.00**

Die Destillerie ist eine der abgelegensten in ganz Schottland und liegt in einer Gegend, die als Rückzugsgebiet der Schwarzbrenner bekannt ist. Dieser ingwergoldene Malt aus einem nachgefüllten Butt ist reif über seine Jahre. Der erste Duft ist üppig mit Demerara Rum, Vanille und Zwetschgen. Dazu kommen frische Noten von jungen Kiefern. Bei voller Stärke ist der Geschmack wärmend und sehr würzig (Rogan Josh Lamm Curry) mit einem angenehmen Nachgeschmack, der an Handseife gemahnt. Wenn man Wasser zugibt, stellt sich ein schönes Gleichgewicht zwischen Süße (Sorbet) und Würze (orientalische Gewürze) ein. Der Geschmack bleibt würzig mit Zimt und einem cremigen Minze-Toffee-Nachgeschmack. Ein äußerst saftiges, würziges Dram.

Alter 12 Jahre

Alkohol 58.0%

Destilliert Februar 1994

Ausbeute 619 Flaschen

Bestellung

Name	Mitgliedernummer
Email	Telefon tagsüber

Einzelfässer ergeben eine beschränkte Anzahl Flaschen. Wir empfehlen Ihnen, eine zweite Wahl anzugeben, für den Fall, dass Ihr gewünschter Whisky bereits ausgegangen ist. Wenn Sie «Society Wahl» hinschreiben, wählen wir eine möglichst ähnliche Flasche für Sie aus. Wenn Sie den Whisky in grüne Geschenkkartons verpackt haben wollen, markieren Sie die Kolonne «Box».

Whisky	Zweite Wahl	Anzahl	Box	Preis	Total

Die Versandkosten betragen pauschal € 5. Zahlung per Vorauskasse auf Konto 10.077.006, BLZ 18.600, VKB Linz. Nach Zahlungseingang folgt die Versendung binnen 14 Tagen. Preisänderungen vorbehalten.

Ort
Datum
Unterschrift

per Telefon 0732/772200 (Nummer der Rechtsanwaltskanzlei von J.M. Mühllechner)

per Fax 0732/7722004

per Post an die Scotch Malt Whisky Society
Graben 21/3, 4020 Linz

per Email an muehllechner@smws.at



Last Few Bottles!

Orange suprême

FASS 46.13 € 139.00

Diese Destillerie im Lossie-Tal, südlich von Elgin, wurde 1876 erbaut, zwanzig Jahre später umgebaut und 1962 erweitert. Ein nachgefülltes Hoggie hat dem Dram eine ansehnliche Bernsteinfarbe gegeben. Der erste Dufteindruck erinnert an Kirschen mit verbrannten Früchten und Toffee. Des Weiteren fanden wir Marzipan und Orangenmarmelade. Der Geschmack ist gehaltvoll mit Orangen und einem Hauch Rauch und Lakritzeabgang. Bei der Zugabe von Wasser wird der Duft süßer: Schokoladeorangen und gedünsteter Broccoli. Die süßen Orangen bleiben im Geschmack erhalten, gepaart mit einem anhaltenden, würzigen Ingwerabgang. Ein überraschendes, appetitanregendes Dram.

Alter 28 Jahre

Alkohol 55.4%

Destilliert Juli 1978

Ausbeute 270 Flaschen

Morgenfrühe

FASS 45.17 € 159.00

Die Destillerie wurde 1983 geschlossen und dient heute als Museum. Dieser Tropfen ist golden wie ein Sonnenaufgang und in einem nachgefüllten Barrel gereift. Auch der Duft entwickelt sich wie ein Sonnenaufgang - anfangs Farb- und Nagelpoliturnoten, die allmählich Holzbaracken freigeben, gefolgt von einem deutlichen Limonencharakter (grüne 'Starburst' und Schokolade-Limonen Bonbons). Mit Wasser kommen Bubblegum, Früchte und schließlich etwas Rauch am Horizont dazu. Das Mundgefühl ist dickflüssig, warm und herzhaft. Am Gaumen komplex und süß mit Zitrusfrüchten, Passionsfrüchten und Holzrauch. Verdünnt frisch und fruchtig, süß und salzig mit verhaltener Wärme. Wir meinten die ersten Lerchen zu früher Morgenstunde zu hören.

Alter 30 Jahre

Alkohol 48.4%

Destilliert August 1975

Ausbeute 175 Flaschen

Mit gebotener Vorsicht

FASS G2 € 86.00

Diese Destillerie in Edinburgh steht im Ruf, mit den besten Grain Whisky zu produzieren. Wer sich diesem Dram bei voller Stärke mit der gebotenen Vorsicht nähert, findet Vanille und Banane mit einigen Lösungsmittelnoten. Der unverdünnte Geschmack ist sauber, mit Banane, Bubblegum, Kirsch, und einer Idee Salz. Er hinterlässt bleibenden Eindruck und einen buttrigen Nachgeschmack. Verträgt viel Wasser, ohne sich groß zu verändern. Der Duft zeigt nun Butterkaramellen und Banane, während der Geschmack vorne süß und bitter im Abgang ist. Erinnert an Bourbon (oder Schnaps) und lohnt auch mit Eis einen Versuch. Sehr interessant.

Alter 16 Jahre

Alkohol 65.0%

Destilliert November 1989

Ausbeute 164 Flaschen

The Scotch Malt Whisky Society

www.smws.at

Johannes M. Mühllechner
Graben 21/3 • 4020 Linz
Tel 0732/772200 • Fax 0732/7722004
muehllechner@smws.at

Werner Lorenz
Tel 0664/4973360
lorenz@smws.at



Clubabende

Informationen in der Mitgliederecke auf www.smws.at